



## Protokoll der IPZV-Zuchtausschusssitzung

Termin: 23. Januar Beginn ca. 14.30h / 24. Januar Ende ca. 13h  
Gesprächsort: Kassel, Hotel La Strada  
Teilnehmer: Kirsten Hofmann (zeitw.), Maria Siepe-Gunkel, Bärbel Miketta, Barbara Frische, Anja Schlichting, Jochen Heft, Renate Wagner, Alex Conrad, Koki Olason, Gerrit Venebrügge, Horst Gerhold,  
Entschuldigt: Marlise Grimm, Kristin Halldorsdottir, Nina Engel, Peter Langenbach,  
fehlen: Jutta Schlüter sowie wetterbedingt Heidi Schwörer + Ulrike Reisinger  
unentschuldigt: Michael Dörr (Zuchtwart Saarland)  
fehlen:  
Protokollführer: Horst Gerhold  
Verteiler: Landeszuchtwarte, Ressortbeauftragte, IPZV-Präsidium, Länderrat  
Versand am:

### 1. Begrüßung und „Erklärung“ des Zuchtleiters

Argument: Horst Gerhold begrüßt die Teilnehmer der Frühjahressitzung des ZA. Er stellt die frist- und ordnungsgemäße Einladung fest. Die Beschlussfähigkeit ist angesichts der anwesenden Vertreter der Landesverbände gegeben.  
Zur vorgesehenen Tagesordnung liegen keine Anträge vor.

Ergebnis:  
Maßnahme:

zuständig:  
Termin:

### 2. Jahrbuch Zucht (offener Punkt aus letztem Protokoll)

Argument: Alex Conrad (stellv. Zuchtleiter) konnte aus nachvollziehbaren Zeitgründen noch nicht weiter daran arbeiten.

Ergebnis:  
Maßnahme: Arbeitskreis installieren und Termine finden

zuständig: Alex Conrad  
Termin: 2008/2009

### 3. Züchtersversammlung 2009 + Züchterstammtische

Argument: Die Züchtersversammlung findet während des Dritteltreffen Mitte auf Töltnyllan statt. Zur Wahl steht einer der Züchtervertreter (Nina Engel). Nina schaut nach einem Referenten  
Anlässlich der beiden anderen Dritteltreffen sollen Züchterstammtische angeboten werden um flächendeckend über Deutschland vermehrt mit den Züchtern in Kontakt zu kommen.

Ergebnis:  
Maßnahme: Nächste Züchtersammlung und die Stammtische koordinieren und Ort+Termine publizieren

zuständig: Züchtervertreter  
Termin: 2009



#### 4. Beschlag Jungpferde

Argument: Der dem Präsidium vorgelegte Antrag (siehe Protokoll ZA-Sitzung November 2008) wurde abgelehnt (angeblich Formfehler)  
Da zwischenzeitlich die FEIF sich mehr auf Fohlenbeurteilungen konzentriert und das Thema Jungpferde entgegen eines Schreibens der FEIF-Zuchtleitung unerwartet etwas zurückgestellt hat, wird der ZA einen Antrag erst dann wieder behandeln und neu formulieren, wenn international eine verbindliche Regelung getroffen wurde. Auf der Herbstsitzung wird Thema neu besprochen.

Ergebnis: Mit 2 Gegenstimmen votiert die Mehrheit für „abwarten und beobachten“  
Maßnahme: Aktivitäten der FEIF beobachten

zuständig: Zuchtleitung  
Termin:

#### 5. Angebot für Materialrichterfortbildungen „mangelhaft“

Argument: Zum Leidwesen des Zuchtbereiches wurde keine Fortbildung für Herbst 2008 und Frühjahr 2009 ausgeschrieben, so dass der Verband im Zugzwang ist.

Ergebnis: Muss sofort organisiert werden

Maßnahme: Alex Conrad erklärt Bereitschaft sich der Thematik anzunehmen

**Anmerkung:**  
**Im März finden zwei Fortbildungen statt**

zuständig: Zuchtleitung

Termin: erledigt

#### 6. Antrag FEIF-ID Nummern

Argument: Dem Antrag auf IPO-Änderung wurde von Präsidium und Länderrat stattgegeben, so dass eine IPO-Änderung rückwirkend zum Januar 2009 gegeben ist.

Ergebnis: veröffentlichen

Maßnahme: Muss auf homepage und im Islandpferd veröffentlicht werden

zuständig: Zuchtleiter,

Termin: sofort

#### 7. Weitere Änderung der IPO Zucht

Argument: **Diesem Antrag wurde entsprochen**

§ 3.2.2.1

*alt: Mit Führhalfter und Strick oder Führkette oder mit Vorführhalfter*

*neu: Pferde müssen in versicherungstechnisch geeigneter Halfterung vorgestellt werden*

Ergebnis:

Maßnahme: Muss in IPO aufgenommen werden und durch Veröffentlichungen kundgetan werden

zuständig: Zuchtleitung,

Termin: schnellstens



### **8. Gerittene Basisprüfung**

**Argument:** HG informierte über die Gespräche bei der FN und die Vorbehalte vieler Züchter. Letzteres deckt sich mit gesammelten Erfahrungen der Landes-zuchtwarte  
-treibende Kraft sind in FN-Rassebeirat der Zuchtverband Schleswig-Holstein / Hamburg und die FN-Rassevertreter Anita Kraus und Andreas Trappe  
Alle Anwesenden der ZA-Sitzung haben sich gegen eine Einführung einer solchen Prüfung ausgesprochen. Die heutige einfache Basisprüfung freilaufend wird als vollkommen ausreichend betrachtet.

**Ergebnis:** Einstimmig gegen gerittene Basisprüfung

**Maßnahme:** Brief des IPZV-Zuchtleiters an die Zuchtverbände mit Inhalt  
-Ablehnung durch IPZV-Zuchtausschuss-

zuständig: Zuchtleitung  
Termin: eilig

### **9. Antrag dass intern. deutsche Materialrichter müssen Ausbilder Zucht werden ...**

**Argument:** Wurde vom Präsidium abgelehnt und weiter verweisen an ....(siehe Maßnahme)  
Nochmals zur Info:  
der Antrag lautete: unsere internationalen deutschen Materialrichter sind als Ausbilder Zucht zu benennen ....  
Begründung: Wer einen Status als intern. Materialrichter erreicht hat, ist auf dem höchsten Niveau was Ausbildung und Grundlagen angeht.  
Der ZA fordert eine Ernennung aller internationalen deutschen Materialrichter in den Status eines Ausbilders Zucht (betrifft aktuell nur 1 von 4 unserer intern. Zuchtrichter). Eine Ernennung als Ausbilder Zucht ist erst möglich, wenn man mindestens 3 Jahre als intern. Materialrichter tätig war. Verliert diese Richter den Status intern. Materialrichter, dann verliert er automatisch auch den Status Ausbilder (Wiedererlangung nur nach 3-jähriger Amtszeit als intern. Materialrichter möglich)

**Ergebnis:** alle Teilnehmer der Sitzung fordern eine schnelle Lösung (Umsetzung dieses Antrags)

**Maßnahme:** muss von Horst G. mit den Ressortleitern Ausbildung und Richten besprochen werden

zuständig: Zuchtleitung  
Termin: sofort

### **10. neue Software für Fohlen- und Jungpferdeprüfungen ....**

**Argument:** Lutz Lesener stellte die neue Software vor, welche den Anforderungen (mit kleinen Änderungswünschen) voll genügt.

**Ergebnis:** ab sofort nur noch mit neuer Software arbeiten

**Maßnahme:** Geschäftsstelle darf nur noch neue Software verteilen

zuständig: Geschäftsstelle  
Termin: ab sofort



### 11. Seminar der FEIF für „Schauleiter u.a. wird angeboten

Argument: Die FEIF hat unserem Wunsch entsprochen und ein Seminar für Zucht- und Schauleiter, wie auch Tierärzte ausgeschrieben.  
Bei einer Teilnehmerzahl ab 15 Personen findet in Island (siehe Veröffentlichung auf der IPZV-homepage) die Veranstaltung Mitte März statt..

Ergebnis:

Maßnahme: Die Landeszüchtwarte sollen potentielle Interessenten ansprechen

**Anmerkung: Veranstaltung wurde mangels „Masse“ abgesagt**

zuständig: Landeszüchtwarte

Termin: schnellstens

### 12. Futurity-Prüfungen

Argument: Noch offen, aus Zeitgründen noch nicht vollständig abgearbeitet.

Ergebnis:

Maßnahme: Verteilung Konzept an LZW's

zuständig: Alex Conrad

Termin:

### 13. Dritteltreffen 2009

Argument: Mit den Ausrichtern sind Gespräche zu führen. Weiter muss eine Ausschreibung vorbereitet werden

Ergebnis:

Maßnahme: (Abstimmung HorstG mit AlexC)

zuständig: Zuchtleitung

Termin: eilt

### 14. Materialrichterausbildung

Argument: Das von dem Ressort Ausbildung beschlossene Konzept soll um die „Anmerkungen des Zuchtleiters“ ergänzt werden .

Ergebnis: Rücksprache mit Ressort Ausbildung, da Rückmeldung auf „Brief“ HG fehlt

Maßnahme: nachfassen

zuständig: Zuchtleiter

Termin: eilig

### 15. Gütesiegel für Islandpferde

Argument: Es fehlt eine Stellungnahme zur Testveranstaltung.  
Wie war Zuspruch und Ablauf ?

Ergebnis: Ohne Stellungnahme ist schwerlich über Verbesserungen nachzudenken

Maßnahme: Marlise Grimm muss Bericht erstellen

zuständig: Zuchtleitung,

Termin:



**16. Gütesiegel für Gestüte**

Argument: Koki unterbreitet den Vorschlag, dass man über Gütesiegel für gestüte nachdenken sollte.

Ergebnis: Vorschlag wurde interessiert aufgenommen

Maßnahme: Soll auf der Herbsttagung besprochen werden

zuständig: alle

Termin: Herbsttagung

Nächster Termin: voraussichtlich Oktober in Frankfurt